

HINWEISSCHILDER IM VERSORGUNGSNETZ

Alles klar für den Fall des Falles?



Von Laien werden sie kaum wahrgenommen. Und auch der Fachmann ignoriert sie häufig – weil er sie nicht braucht: die Hinweisschilder im Versorgungsnetz. Dabei kann es schlagartig wichtig werden, dass der Anlagenmechaniker in der Lage ist, die Botschaften dieser Tafeln richtig zu deuten.

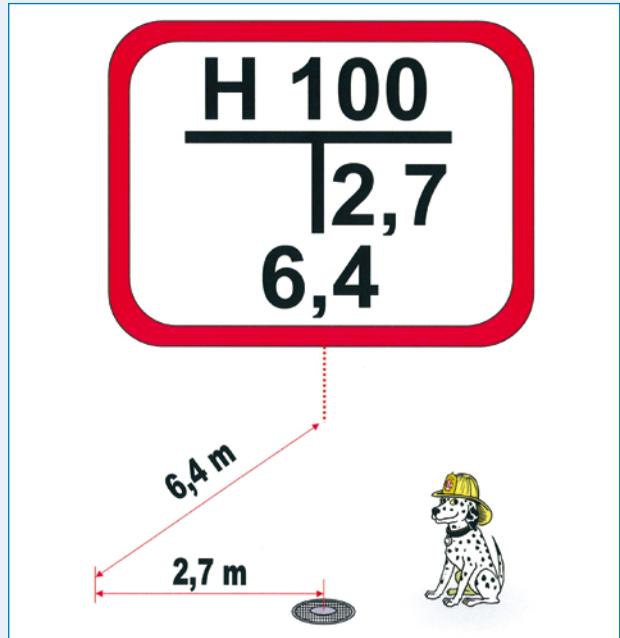
**Roohrbruch!!! Schnell das Wasser abdrehen!!
Aber wie? Wo ist die Armatur hierfür auf der Straße?**

Die Absperreinrichtungen im Trinkwasser-Versorgungsnetz und auch wichtige Entnahmestellen, wie die Hydranten, liegen unterhalb der Geländeoberfläche. An sie erinnert nur ein Verschlussdeckel, der auf der Straße am Tag tausendfach buchstäblich übergangen und auch überfahren wird. Obwohl brutal ignoriert, sind diese Stellen aber keinesfalls zur Sinnlosigkeit verdammt. Zum Beispiel dann nicht, wenn es brennt und die Feuerwehr Löschwasser aus dem Versorgungsnetz entnehmen muss.

JA WO SIND SIE DENN?

Jetzt, wo es schnell gehen muss gilt es, die Unterflurhydranten sicher zu finden. Ortskenntnis der Feuerwehr hin oder her: Schon so manches Auto oder so dann und wann auch mal eine geschlossene Schneedecke haben an verzeichneter Lage der Wasserentnahmestellen Zweifel aufkommen lassen. Schilder, die in unmittelbarer Nähe dieser Armaturen an Masten oder Häuserwänden angebracht sind, weisen ganz bestimmt nicht umsonst auf sie hin. Allerdings muss der Fachmann in der Lage sein, die Schilder richtig zu deuten. Egal ob Hinweis auf einen Hydranten (Schild mit weißer Grundfläche, schwarzer Schrift und rotem Rand) oder Hinweis auf eine Absperrarmatur (Schild mit blauer Grundfläche und weißer Schrift), das „Verschlüsselungsprinzip“ ist immer gleich. In der Schildmitte ist so etwas wie der Buchstabe „T“ zu sehen, das ist aber mehr so eine Art unvollendetes Kreuz. Darüber kann man erkennen, auf was das Schild hinweist (Buchstabe) und welche Nennweite die Leitung hat (Zahl). Die Zahl links oder rechts vom „T“ stehend gibt an, in welcher Entfernung, gemessen in Metern, nach links oder rechts dieses Etwas liegen muss. Die Zahl unter dem „T“ im Schild beschreibt den Abstand in Metern, in dem die Armatur vor dem Schild liegt.

Auf diese Weise wird man sicher zur Lage der Armaturen im Versorgungsnetz geführt. Und es ist gut, sich damit auszukennen. Denn es muss oft gar nicht brennen, damit es darauf ankommt, schnell die Armaturen zu finden. Zum Beispiel, wenn man zu einem Rohrbruch vor der Hauptabsperreinrichtung in den Keller eines Hauses gerufen wird. Dann kann man mal live erleben, wie auch eine Leitung DN 40 ganz schnell den Keller volllaufen lassen kann. Aber wer will das schon?



Das Schild sagt aus: Es befindet sich ein Hydrant auf einer Versorgungsleitung DN 100 in einer Distanz von 2,7 m rechts des Schildes und 6,4 m davor.

Kurzzeichen:	Bedeutung:
S	Schieber
LS	Lüftungsschieber
LV	Lüftungsventil
ES	Entleerungsschieber
AV	Absperrventil

Wenn man die Abkürzungen kennt, dann kommt man prima mit den Schildern im Versorgungsnetz zurecht...



... und hat im Falle des Falles trotz aller Hektik immer alles fest im Griff



FILM ZUM THEMA



Für Profis sind die Hinweisschilder im Versorgungsnetz keine geheimen Zeichen. Wie man sie schnell und sicher entziffert, zeigt der Film „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“:

www.sbz-monteur.de → Das Heft → Lehrfilme zum Heft